



Schwimmerschalter

D

BETRIEBSANLEITUNG

- Anleitung zur Installation und Hinweise zur Nutzung
- Installation mit und ohne Drehgelenk
- Schwimmerschalter für Nachspeisung (Gelb) und Trockenlaufschutz (Rot)
Der Schwimmerschalter zum Einsatz im Regenwasserspeicher. Steuert die Trinkwassernachspeisung oder schaltet die Pumpe bei Niedrigwasser ab und schützt sie dadurch vor Trockenlauf.



 made
 in
 Germany

WISY
Regenwassernutzung

Schwimmerschalter

für Nachspeisung (Gelb) und Trockenlaufschutz (Rot)

Die Installation und die Nutzung setzt die genaue Kenntnis dieser Anleitung voraus!

Der Schwimmerschalter zum Einsatz im Regenwasserspeicher. Steuert die Trinkwasser-Nachspeisung oder schaltet die Pumpe bei Niedrigwasser ab und schützt sie dadurch vor Trockenlauf.

Anleitung zur Installation und Hinweise zur Nutzung

Installation ohne Drehgelenk

Mechanische Installation

Die Leitung des Schwimmerschalters wird mittig zwischen dem unteren und oberen Pegelstand mit Kabelbinder o.ä. befestigt (Abb. 1). Der Schaltwinkel des Schalters beträgt 45°. Somit ist die Pegeldifferenz ca. das 1,4-fache der freien Leitungslänge (Abb. 2).

Beispiel: Freie Leitungslänge 10 cm: Pegeldifferenz ca.: 14cm.

Den Biegeradius der H07 Leitung von 13 cm beachten.

Die Leitung mit stramm angezogenen Kabelbinder und möglichst nicht senkrecht anbinden.

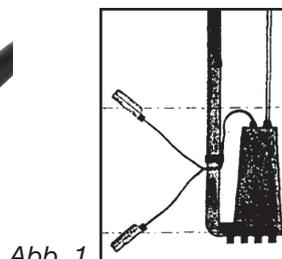


Abb. 1

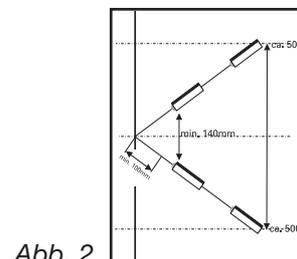
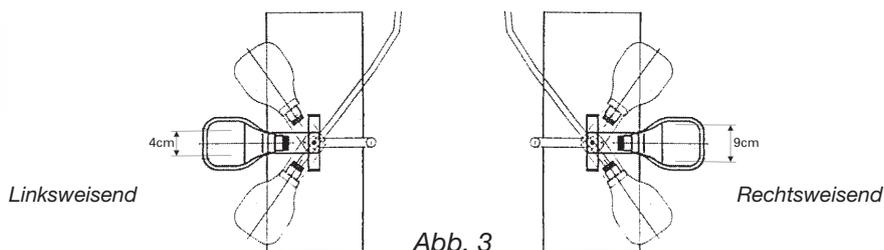


Abb. 2

Installation mit Drehgelenk

Das Drehgelenk ermöglicht kleine und genaue Pegeldifferenzen, je nach Montage 4 cm oder 9 cm. Wird eine Pegeldifferenz von 4 cm gewünscht ist der Schwimmer linksweisend zu montieren. Für 9 cm Pegeldifferenz ist er rechtsweisend zu montieren. Siehe Abbildung 3. Der Schwimmerschalter wird mittig zwischen dem unteren und oberen Pegelstand mit der Schlauchschelle befestigt.

Es ist darauf zu achten, daß das Kabel den Schwimmer nicht in der Bewegungsfreiheit einschränkt.



Linksweisend

Abb. 3

Rechtsweisend

Elektrische Installation

Die elektrische Belastbarkeit der Schalter beträgt 10A bei 230V, 50 Hz.

Aderbelegung

gelb-grün	Schutzleiter	Schutzleiter
braun	geschalteter Leiter	geschalteter Leiter
blau	Null - Leiter	Null - Leiter

Zu beachten: Über das freie Leitungsende kann Wasser längs der Leitung in den Schalter eindringen. Auf keinen Fall darf das Leitungsende überflutet werden. Der Anschluss ist am besten im Trockenbereich mit einer Anschlussdose der Schutzklasse IP 65 auszuführen. Es ist auch möglich den Anschluss im Domschacht der Zisterne vorzunehmen, in diesem Fall muß die Anschlussdose die Schutzklasse IP 67 oder IP 68 aufweisen. Eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung, FI Schalter, (RCD nach VDE 0100, früher Fehlerstromschutzschalter genannt) ist bei Neuinstallationen zwingend.

Anwendungstemperaturen

Die zulässigen Anwendungstemperaturen betragen -25° bis +60°.

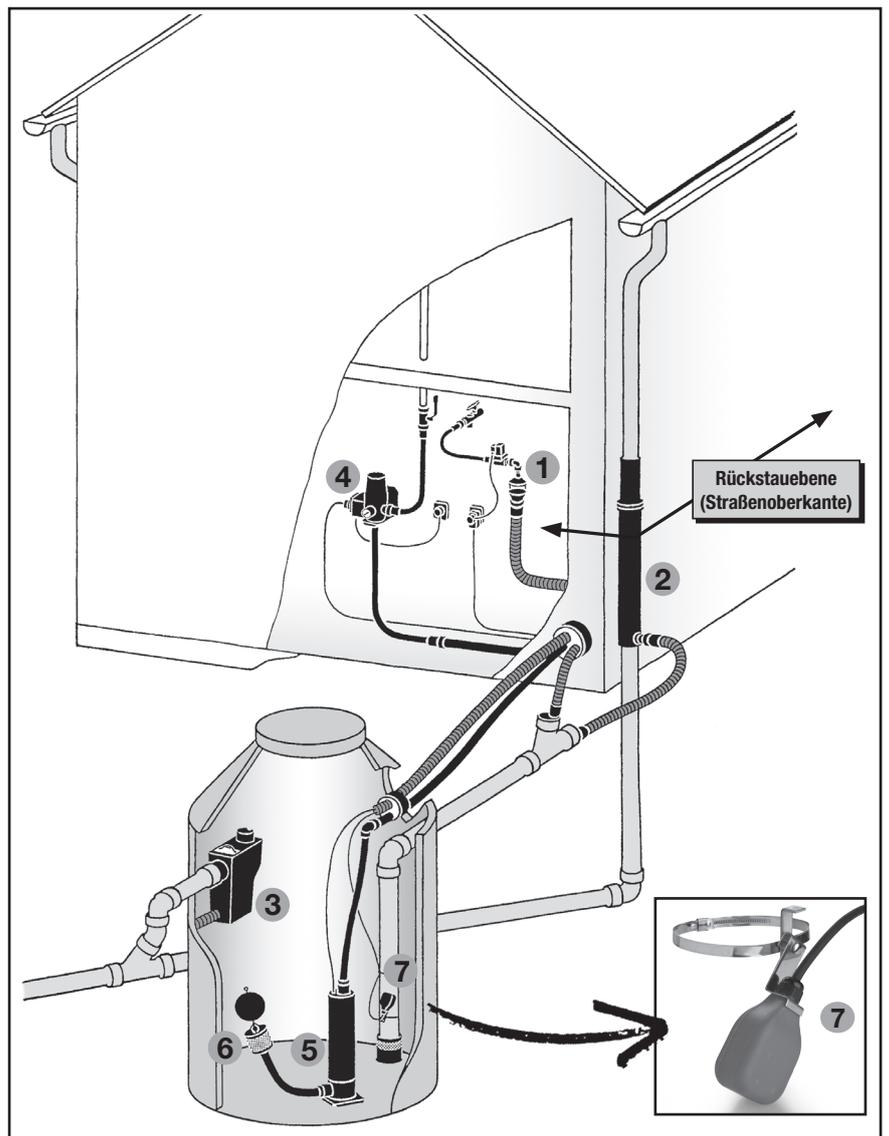
Was ist was?

- 1 Schelle (Spannbereich 100-140 mm)
- 2 Schalthebel
- 3 Anschlußkabel
- 4 Schwimmerschalter



Beispiel für eine Brauchwasser-Installation mit Trinkwasser-Nachspeiseeinrichtung, über den Freien Trinkwasser Auslauf.

- 1 Freier Trinkwasser-Auslauf
- 2 Standrohr-Filtersammler
- 3 Multisiphon
- 4 Schaltautomat
- 5 Unterwasser-Druckpumpe
- 6 Schwimmender-Ansaug-Filter
- 7 **Schwimmerschalter**





Garantie

Der WISY Schwimmerschalter wird sorgfältig hergestellt und durchläuft strenge Qualitätskontrollen. Sollten sich trotz gewissenhafter Prüfung Mängel herausstellen, leisten wir Ersatz. Dies gilt jedoch nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen Einbau oder Gewaltanwendung eintreten. WISY übernimmt 2 Jahre Garantie ab dem Datum des Kaufes vom Fachhändler. Innerhalb dieses Zeitraumes ersetzt WISY fehlerhaftes Material.



WISY AG
D-63699 Kefenrod, Oberdorfstraße 26
Telefon +49 (0) 60 54-91 21-0

Fax +49 (0) 60 54-91 21-29
Internet: www.wisy.de
E-Mail: info@wisy.de